



Sammlung Theaterzettel

Emilia Galotti

Lessing, Gotthold Ephraim

1897-04-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 26. April 1897.

79. Vorstellung im Abonnement A.

Emilia Galotti.

Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.
Regisseur: Herr Dr. Kaiser.

Personen:

Hettore Gonzaga, Prinz von Guastalla	Herr Stury.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	Herr Kaiser.
Edoardo Galotti	Herr Neumann.
Claudia, seine Gemahlin	Frl. v. Rothenberg.
Emilia, ihre Tochter	Frl. Wittels.
Camillo Rota, einer von des Prinzen Räten	Herr Bauer.
Gräfin Orsina	* * *
Graf Appiani	Herr Borth.
Conti, Maler	Herr Köfert.
Angelo, Bandit	Herr Tietzsch.
Birro, Diener Galotti's	Herr Bösch.
Battista, Diener des Prinzen	Herr Eichrodt.

* * * **Gräfin Orsina:** Frl. **Adrienne Kolá** vom Königl. Landestheater in Graz als Gast.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** (Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr)

Contractlich beurlaubt: Herr Jacobi.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe M. 3.— per Platz	
Loge II. Rang	M. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperreiß im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperreiß im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
		Barriere	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" —.80 " "
		Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Haupttr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwesingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Dienstag, den 27. April 1897. 10. Volksvorstellung.

Renaissance.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Elsfeld.

Verkauf der Plätze Montag, den 26 April Morgens 10 Uhr ab an der Tageskasse entgegengenommen.

Anfang 7 Uhr.